



## Liebe Hallerinnen und Haller!

### Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Allen von uns ist die derzeitige Situation bekannt, in der es darum geht, die Coronavirus-Pandemie bestmöglich in ihrer Ausbreitung einzudämmen. Ich darf Sie alle bitten, Ihren Beitrag dabei zu leisten und möchte im Folgenden über einige Änderungen im öffentlichen Leben von Hall informieren.

Vorausschicken möchte ich, dass ich mich jetzt schon bei allen ganz herzlich bedanke, die in dieser herausfordernden Situation beruflich besonders beansprucht sind. Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und Umsicht sind derzeit in unserer Gesellschaft ganz besonders wichtig geworden.

Ich möchte auch alle MitbürgerInnen bitten, sich so oft wie möglich aktuelle Informationen über Verhaltensregeln, über neue rechtliche Anordnungen aus TV, Radio und von offiziellen Homepages zu holen (z.B. Homepage der Stadt Hall: [www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at); Coronavirus-Hotline des Landes Tirol: 0800 80 80 30, [www.tirol.gv.at/coronavirus](http://www.tirol.gv.at/coronavirus); Infoline der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit): 0800 555 621, [www.ages.at/coronavirus](http://www.ages.at/coronavirus)).

#### Kein Parteienverkehr im Rathaus

Seit Beginn dieser Woche findet im Rathaus/Rosenhaus sowie bei der Stadtpolizei kein Parteienverkehr mehr statt. BürgerInnen sollen sich im Bedarfsfall mit der Stadtverwaltung über Telefon, E-Mail oder sonst schriftlich in Verbindung setzen. Bei einem als dringend erachteten Terminerfordernis werden Sie gebeten, telefonisch mit der/dem zuständigen Bediensteten in Kontakt zu treten.

#### Keine Besuche in den Heimen oder im Krankenhaus

Um die besonders gefährdete Bevölkerungsgruppe der alten und betagten Menschen vor dem Coronavirus zu schützen, gilt für die städtischen Wohn- und Pflegeheime derzeit ein Besuchsverbot. Ein Zutritt zu den Heimen ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Ich darf empfehlen, mit ihren Verwandten, die in einem

Heim leben, über das Handy bzw. wenn möglich auch per E-Mail Kontakt zu halten. Die bestmögliche Sicherstellung der Gesundheit aller BewohnerInnen, aber auch des Pflegepersonals muss unbedingt Vorrang haben.

In Tirol gilt derzeit auch ein generelles Besuchsverbot in allen Tiroler Spitälern, und damit auch für das LKH Hall. Ausnahmen sind Besuche bei Kindern und PatientInnen in Palliativbetreuung – hier ist pro PatientIn und Tag ein/e BesucherIn erlaubt. Bei Geburten ist eine Begleitperson gestattet. Außerdem erlaubt sind notwendige Begleitpersonen für Gehörlose, PatientInnen mit Demenz, Menschen mit Behinderung, Übersetzer, usw.

Um dennoch einen Informationsfluss zwischen den Angehörigen und dem Behandlungsteam zum Gesundheitszustand der PatientInnen zu ermöglichen, bieten die Spitäler ein zusätzliches Service an: PatientInnen können bei der Aufnahme ein Kennwort vergeben, das sie ihren Angehörigen nennen und das in den Klinik-/Spitalsinformationssystemen gespeichert wird. So ist garantiert, dass bei telefonischer Nachfrage nur berechtigte Personen Auskunft über den Gesundheitszustand erhalten. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

#### Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

Seit dieser Woche sind ja Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen. Alle Eltern werden ersucht, ihre Kinder soweit wie möglich im häuslichen Umfeld zu betreuen. Dies betrifft SchülerInnen der Volksschulen, Neuen Mittelschulen und AHS-Unterstufen sowie Kinder, die in Kinderbetreuungseinrichtungen betreut werden.

SchülerInnen, die zu Hause bleiben, werden von den Lehrpersonen der Schule nach Möglichkeit über digitale Kanäle betreut. Für jene Kinder, deren Betreuung zu Hause nicht möglich ist, findet ein eingeschränkter Unterricht statt, der lediglich der Festigung und Vertiefung des bisher erarbeiteten Lernstoffes dient.

Auch eine eingeschränkte Betreuung in den Haller Kinderbetreuungseinrichtungen ist sichergestellt. Dies wird vor allem für Kinder, deren Eltern im Gesundheitsbereich oder bei Blaulichtorganisationen tätig sind, ermöglicht. Aber auch für andere Kinder, deren Betreuung zu Hause nicht möglich ist, findet eine eingeschränkte Betreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Hall ([www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at)), außerdem ist die Hotline der Bildungsdirektion unter Tel. 0800 100 360 täglich von 7.30 bis 18 Uhr erreichbar.

Wie alle heimischen Universitäten hat auch die UMIT ihre Tore geschlossen. Alle nicht-universitären Veranstaltungen wurden ebenfalls abgesagt.

#### Städtische Einrichtungen

Das Stadtmuseum Hall bleibt geschlossen und es finden auch keine Veranstaltungen dort statt. Geschlossen bleibt weiterhin auch die Stadtbücherei mit der Zweigstelle Schönegg. Auch die städtische Musikschule stellt bis auf weiteres ihren Betrieb ein. Das gleiche gilt für die Seniorenstube in der Krippgasse.

Auch mussten alle Turnhallen, alle Sportanlagen inklusive des Hallenbads im Franziskanergymnasiums geschlossen werden. Zur Schließung der städtischen Spielplätze hat man sich ebenfalls schweren Herzens entschlossen.

Bis mindestens 22. März bleibt auch der Recyclinghof der Stadt Hall geschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Abholung von

## Wochenenddienste

### APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

**Do, 19. März:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Fr, 20. März:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **Sa, 21. März:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz • **So, 22. März:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Mo, 23. März:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • **Di, 24. März:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **Mi, 25. März:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz • **Do, 26. März:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Fr, 27. März:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz.

### ÄRZTLICHER

#### WOCHENENDDIENST:

##### Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

**Sa, 21. März:** Dr. Günther Würtenberger, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280;

**So, 22. März:** MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Thaur, Schulgasse 1/1, Tel. 05223/492259.

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

**Sa, 21., und So, 22. März:** Dr. Miklos Matkulcik, Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, Tel. 05262 / 62955; Dr. Astrid Hassl-Sevignani, Innsbruck, Innstraße 7, Tel. 0512 / 288918.

[www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at)

[stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at)

05223/5845218

0676/835845218

## Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

## Mütter-Eltern-Beratung

Jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, findet in der Bruckergasse 15 (im Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

# Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

**Aufgrund der Situation haben VertreterInnen der anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften gemeinsam vereinbart, dass im gesamten Bundesgebiet öffentliche Gottesdienste und Versammlungen vorerst bis zum 3. April weitestgehend ausgesetzt werden. Taufen und Hochzeiten werden verschoben.**

**Begräbnisse sind im kleinen Familienkreis am Friedhof abzuhalten. Ein Gottesdienst mit mehreren Beteiligten kann für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen werden.**

**Alle Veranstaltungen, Versammlungen und Treffen in den Pfarren und in der Diözese sind bis 20. April abgesagt. Das Service der Telefonseelsorge bleibt unter der Nummer 142 bestehen und ist auch online unter [www.onlineberatung-telefonseelsorge.at](http://www.onlineberatung-telefonseelsorge.at) erreichbar.**

## Kein Besuch aus Arco

Aufgrund der Corona-Virus Pandemie muss im heurigen Jahr auch der traditionelle Besuch der Schützenkompanie Erzherzog Albrecht aus Arco entfallen, die immer am Sonntag vor dem Palmsonntag Ölzweige nach Hall

gebracht hat. Die Stadtgemeinde Hall hofft, die Freunde aus Arco im Herbst in unserer Stadt zu einer gemeinsamen Feier begrüßen zu können. Näheres dazu wird zeitgerecht bekannt gegeben werden.

## Informationen zum Sozialsprengel

Auch beim Sozialsprengel Hall, Absam, Gnadenwald, Thaur und Mils ergeben sich für die nächste Zeit einige Änderungen.

Nur KlientInnen, die unbedingt Betreuung benötigen, werden weiter-

hin von den SprengelmitarbeiterInnen besucht. Hauswirtschaftsdienste müssen komplett ausgesetzt werden. Der Sprengel bietet jedoch den KlientInnen einen Einkaufsdienst an. Der Sozialsprengel ist derzeit nur telefonisch (Tel. 05223/45 6 04) erreichbar, Besuche im Büro sind nicht gestattet.

## Blutspenden

**Blutspendetermine finden in den Tiroler Gemeinden weiterhin regulär statt, wie das Rote Kreuz bekannt gibt. „Wir bitten die Tirolerinnen und Tiroler um ihre Teilnahme, damit der Bestand erhalten bleibt“, appelliert Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg an die Bevölkerung.**

Bei der Blutabnahme wird selbstverständlich auf höchste Hygiene und Sterilität geachtet. Zudem kommt es innerhalb der Räumlichkeit zu keinem engen Kontakt zwischen den Personen.

Damit eine Blutspende möglich ist, müssen SpenderInnen einhundertprozentig gesund sein. Aus diesem Grund ist ein umfassender Gesundheitsfragebogen auszufüllen. „Wenn eine Person sich nicht fit fühlt oder die Körpertemperatur erhöht ist, wird sie nicht zur Spende zugelassen und bereits vor Betreten der Spenderäumlichkeiten abgewiesen“, erklärt Manfred Gaber, Leiter des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes Tirol.

Eine Übertragung des Coronavirus über Blutkonserven ist übrigens ausgeschlossen.

### Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6090 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148  
email [sozialsprengel-hall-gf@cnh.at](mailto:sozialsprengel-hall-gf@cnh.at) · [www.sozialsprengel-hall.at](http://www.sozialsprengel-hall.at)



Hauskrankenpflege  
Haushaltshilfe  
Heilbehelfe  
Beratung

Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

- Beratung • Hauskrankenpflege • mobile Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe • Heilbehelfe • Essen auf Rädern

## Fortsetzung von S. 1

Biomüll und Restmüll wie gewohnt durchgeführt wird, allerdings kann derzeit kein Grünschnitt abgeholt werden.

Auch beim Sozialsprengel ergeben sich in der nächsten Zeit einige Änderungen, Näheres dazu auf S. 2 dieser Ausgabe der Stadtzeitung.

Ich darf Sie alle bitten, auch weiterhin so viel Verständnis und eine so hohe Disziplin im Umgang mit den aktuellen Verordnungen des Bundes, des Landes und der Stadt zu beweisen.

Es ist unser aller Pflicht, alles dazu beizutragen, dass die Auswirkungen dieser Coronavirus-Pandemie so gering wie nur irgend möglich gehalten werden können. Eine sehr rasche Entspannung der derzeitigen Situation ist zwar nicht zu erwarten, aber ich wünsche Ihnen allen, dass Sie und die Ihren gesund bleiben.

## Gemeinderatssitzung verschoben

Die ursprünglich für den 24. März vorgesehene Gemeinderatssitzung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

## Bauernmarkt

Am kommenden Samstag, 21. März, wird, wie gewohnt, der Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz abgehalten.

Seit knapp 30 Jahren ist der Haller Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz in Hall wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben.

Ob frisches Gemüse und Obst, Milchprodukte, selbst gemachtes Brot oder Marmeladen und Honig, Fisch-, Fleisch-, Speck- oder Wurstspezialitäten, Pilze und Eier – was auf den heimischen Feldern und in den Gärten vor Ort wächst, kann beim Haller Bauernmarkt jeden Samstagvormittag von 9 bis 12 Uhr verkostet und gekauft werden.

# Nachbarschaftshilfe und Freiwillige HelferInnen

Es haben sich bereits viele Social-Media-Gruppen gebildet, um Menschen zu unterstützen, die zu ihrer eigenen Sicherheit auf Grund der aktuellen Situation zuhause bleiben sollen. Besonders junge Menschen zeigen große Bereitschaft zu freiwilligem Engagement und zur Hilfestellung in dieser schwierigen Situation.

Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf ersucht nach Rücksprache mit der Landessanitätsdirektion alle Freiwilligen darum, gerade bei Besorgungen bzw. Einkäufen die allgemeinen Hygienevorschriften und die nachstehenden Empfehlungen zu beachten, damit bei der Hilfestellung die Infektionsgefahr so gering wie möglich gehalten wird:

- Die hilfswillige Person muss klinisch gesund sein, ohne die geringsten Anzeichen eines grippalen Infektes und muss bereits laufend selbst eine

soziale Distanzierung durchführen.

- Die Hilfestellung sollte immer durch die gleiche Person (Minimierung der unterschiedlichen Kontakte) erfolgen.
- Es ist auf eine dokumentierte Nachvollziehbarkeit der Besuchsaktivität (Nachvollziehbarkeit) zu achten. Die Hygieneregeln müssen eingehalten werden.
- Kontakte sollen nur über digitale Medien oder eine bekannte Telefonnummer durchgeführt werden.
- Direkte Kontakte mit der zu unterstützenden Person sind weitgehend zu vermeiden bzw. sehr kurz zu halten und immer ein Abstand von zumindest 1 bis 2 Metern einzuhalten. Die Wohnräume sollen keinesfalls betreten werden. Kein Handschlag.
- Die Besorgung und Übergabe von Gütern des täglichen Bedarfs müssen ohne Zwischenwege erfolgen und die Händehygieneregeln sind penibelst einzuhalten. Es ist ein Übergabeplatz zu vereinbaren (z.B. Stuhl vor der Tür).

## KEIN PARTEIENVERKEHR: Rathaus / Rosenhaus / Stadtpolizei

Seit Montag dieser Woche findet im Rathaus/Rosenhaus sowie bei der Stadtpolizei kein Parteienverkehr mehr statt.

BürgerInnen werden gebeten, sich bei Bedarf mit der Stadtverwaltung über Telefon, E-Mail oder sonst schriftlich in Verbindung zu setzen. Bei einem als dringend erachteten Terminerfordernis muss telefonisch (05223 / 58 45) mit der/dem zuständigen Bediensteten Kontakt aufgenommen werden. Poststücke können direkt beim Stadtservice im Rathaushof (Rathaus – Erdgeschoß) beim dortigen Briefeinwurf abgegeben werden.

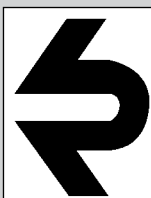
Bei tatsächlich erforderlichen persönlichen Vorsprachen ersuchen wir Sie dringend, folgende Vorsorgemaßnahmen einzuhalten, um die Ansteckungsmöglichkeit zu vermindern:

- Kein Händeschütteln
- Halten Sie bitte Abstand zu anderen Personen (mindestens 1 Meter, besser 2 Meter)
- Niesen/Husten in Einwegtaschentuch, welches sofort im Müll entsorgt wird; falls kein Taschentuch vorhanden, Niesen/Husten in die Armbeuge.

Es wird um Verständnis für diese Maßnahmen gebeten, die aufgrund der Coronavirus-Pandemie erforderlich wurden, um die Ansteckungsgefahr zu verringern.

Lampe  
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
www.lampereisen.at



**REISEN WIR BESSEREN ZEITEN ENTGEGEN!**

Gerne stehen wir für Information und Beratung bezüglich Ihrer gebuchten Reise zur Verfügung.

Ihr Reisebüro Lampe

## Abgesagter Weltuntergang



Illustration: Peter Fejes

Alle Termine der Aufführungen des Stücks „Der Weltuntergang“ im Haller Lobkkowitzgebäude sind, wie das Projekttheater mitteilt, "aus dem Gefühl gesellschaftlicher Mitverantwortung abgesagt".

## Jugendhaus und Skatepark bleiben geschlossen

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie bleiben das Jugendhaus Park in, aber auch der städtische Skatepark bis auf weiteres geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben allerdings weiterhin mit Jugendlichen in Kontakt – und zwar per Instagram (jugendhausparkin), Facebook (Jugendzentrum Park In) und für konkrete Einzelfragen auch per Telefon unter 0699/17419171. Das Park in möchte weiters

darauf hinweisen, dass auch der städtische Skatepark geschlossen ist und es somit verboten ist, sich dort aufzuhalten.

Das Team des Jugendhauses Park in freut sich auf ein baldiges Wiedersehen mit der Haller Jugend.

## Spielplätze der Stadtgemeinde ab sofort gesperrt

Es wird um Verständnis ersucht, dass aufgrund der Coronavirus-Pandemie zur Verringerung der Ansteckungsgefahr die Spielplätze der Stadtgemeinde Hall bis auf weiteres gesperrt

sind und nicht verwendet werden dürfen. Die strikte Beachtung dieser Sperre ist auch aus Gründen der Rücksichtnahme und des Verantwortungsbewusstseins geboten!

## NEUVERGABE

### Gastgarten Oberer Stadtplatz

#### Einladung zur Angebotslegung

Stadt **Hall in Tirol**



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol vergibt die Gastgartenfläche am Oberen Stadtplatz südlich des Objektes Oberer Stadtplatz 3 auf einer Teilfläche des Gst. 934/1 KG Hall von rund 121 m<sup>2</sup>.

Der Betrieb ist jeweils auf fünf Jahre befristet (Verlängerungsmöglichkeit) von Anfang März bis Ende Oktober, täglich von 8 bis 23 Uhr, möglich. Strom-, Wasser- und Kanalanschluss vorhanden.

Für das notwendige Inventar wie mobile Schankanlage, Bestuhlung mit Tischen und Schirmen hat der Betreiber selbst zu sorgen.

Schriftliche Angebote mit einem aussagekräftigen Konzept bezüglich der Art des mobilen Schankbereichs und der erforderlichen WC-Lösung sind

**bis spätestens 23. März 2020**

an die Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol (E-Mail: stadtdirektion@stadthall.at) zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stadtdirektor Dr. Knapp unter Tel. 05223 5845 222 zur Verfügung.

# Überfüllte Sammelseln – eine unendliche Geschichte?

Von Dr. Christian Visintiner, Obmann des Umweltausschusses

Ich habe schon vor einigen Wochen berichtet, dass die überfüllten Wertstoffsammelnseln für die Stadtgemeinde ein großes Problem darstellen. Die Sammelbehälter sind nicht nur übervoll, es fehlt auch die Trennmoral.

Die Fehlwürfe bei den einzelnen Wertstoffen, insbesondere beim Kunststoff führen dazu, dass diese von der Entsorgerfirma nicht mehr abgeholt werden. Diese müssen dann von der Stadtgemeinde Hall als Restmüll entsorgt werden. Das heißt aber auch, dass die Kosten dafür in der aktuellen Kalkulation der Müllgebühren nicht enthalten sind. Um die relativ niedrige Müllgebühr halten zu können, appelliere ich an die Haller Bevölkerung, sämtliche Wertstoffe nur in die dafür vorgesehenen Behälter einzuwerfen. Wenn es uns nicht gelingt, die Fehlwürfe auf ein Mindestmaß zu reduzieren, wird das Entsorgungsunternehmen möglicherweise die Entsorgung umstellen. Das heißt dann, dass die Sammelbehälter abgezogen werden und für die

Kunststoffsammlung der gelbe Sack eingeführt wird, der dann in einem Intervall von 4 bis 6 Wochen bei den Haushalten abgeholt wird.

Seitens der Stadtgemeinde wird vorerst noch an dem bisherigen Sammelsystem festgehalten. Wir sind aber auf die Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen.

Auch eine verstärkte Überwachung der Wertstoffsammelnseln soll dazu beitragen, die Trennmoral zu erhöhen. Auch werden einige Sammelseln umgerüstet, sodass diese nur mehr mit der sogenannten Bürgerkarte, die im April eingeführt werden soll, betreten werden können. Eine Aufklärung über die Bürgerkarte und deren Handhabung wird in einer der nächsten Ausgaben der Stadtzeitung erfolgen. Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt der Recyclinghof der Stadt Hall bis mindestens 22. März geschlossen.

Abschließend noch einmal die Bitte, sämtliche Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behälter einwerfen.

Helfen Sie mit, dieses Problem in den Griff zu bekommen.

**KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN können an den 67 im Stadtgebiet aufgestellten Wertstoffsammelstellen, sowie auch beim Recyclinghof Augasse kostenlos entsorgt werden.**

**Zu Kunststoffverpackungen (PVC) / Leichtverpackungen gehören:**

Kunststofffolien, Tiefkühlpackungen, Getränke-, Kaffee- und Vakuumverpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleegebinde, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Verpackungstyropor usw.

**Nicht zu Kunststoffverpackungen (PVC) / Leichtverpackungen gehören:**

Alles was keine Verpackung ist, wie zum Beispiel kaputtes Kinderspielzeug aus PVC, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Plastikblumentöpfe, Strumpfhosen, Videokassetten, CD's und Hüllen usw.

## Hall AG schließt vorsorglich Verwaltungsgebäude

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionen in Österreich hat die Bundesregierung beschlossen, verschiedene Einrichtungen sicherheitshalber zu schließen, um die weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen. Deshalb hat auch die Hall AG entschieden, als Vorsichtsmaßnahme das Verwaltungsgebäude in der Augasse 6 für den Besucherverkehr zu schließen.

### Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon

Die MitarbeiterInnen der Kundenbetreuung sind weiterhin im Einsatz. Die Hall AG bittet, telefonisch oder per E-Mail in Kontakt zu treten. Alle Anliegen, An- und Abmeldungen etc. werden wie gewohnt durchgeführt.

Sie erreichen die Kundenbetreuung

**unter Tel. 05223 / 5855 und per Mail unter [info@hall.ag](mailto:info@hall.ag)**

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 17 und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.



## 103. Geburtstag gefeiert

Ein seltenes Fest konnte kürzlich im Haus im Seidnergarten gefeiert werden: Elisabeth Fankhauser wurde am 11. März 103 Jahre.

1917 in der Wildschönau geboren, wurde Elisabeth schon in jungen Jahren Witwe, ist doch ihr Mann im 2. Weltkrieg gefallen. In Gallzein traf sie dann auf ihren zweiten Partner: Im Jahr 1957 ist Elisabeth gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Stiefsohn nach Hall gezogen. Dort errichtete das Ehepaar ein Eigenheim und eröffneten ein Geschäft, das „Käsegeschäft Fankhauser“ in der Gerbergasse. Nach einem arbeitsreichen Leben

konnte sie ihre Pensionsjahre als sehr angenehm genießen, doch untätig war sie auch da nicht, am liebsten beschäftigte sie sich mit ihrem schönen Garten.

Im Dezember 2016 hat sich Elisabeth Fankhauser infolge ihres hohen Alters dazu entschlossen, in das Haus im Seidnergarten zu ziehen. Zu ihrem besonderen Jubelfest hatte sich auch der Geschäftsführer der städtischen Wohn- und Pflegeheime, Georg Berger, mit einem Blumenstrauß bei der Jubilarin eingefunden. Auch Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch sprach der ältesten Hallerin die allerbesten Glückwünsche aus.



Georg Berger gratulierte Elisabeth Fankhauser zum 103. Geburtstag.

## Gratulation zu Ehejubiläen

Drei Diamant-Paare und zwei Paare, die die Goldene Hochzeit feierten, kamen kürzlich auf Einladung von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch ins Rathaus.

Hier konnten sie sich nicht nur über die Glückwünsche der Bürgermeisterin freuen. Dr. Eva Maria Posch überbrachte auch die Gratulation von Landeshauptmann Günther Platter sowie die Ehrengabe des Landes Tirol. Seit Landeshauptmann Wallnöfer wird diese Tradition, zu runden Ehejubiläen auch seitens

des Landes zu gratulieren in Tirol gelebt. Nach der kleinen Feierstunde hatte man dann bei einem gemeinsamen Mittagessen noch Zeit, sich ein wenig auszutauschen. Zuvor hatte Bürgermeisterin noch ein Jubelpaar im Haus im Stiftsgarten besucht und dort herzlich zur Goldenen Hochzeit gratuliert.

Es sei diese Beständigkeit, der Wille zueinander zu stehen, der in einer Gesellschaft, wie es auch eine Stadt wie Hall darstellt, hohen Vorbildcharakter habe, betonte Bgm. Dr. Posch. Sie wünschte allen Jubelpaaren noch viele gemeinsame, möglichst gesunde Jahre.



Edith und Peter Kolar bekamen im Haus im Stiftsgarten Besuch.



v.l.: Johann und Genovefa Lener, Brigitte und Helmut Eisendle, Walter und Eva Wasserbauer, Silvia und Franz Schwanninger, Franz und Gertrud Jung, Johanna und Manfred Ratz, Bgm. Dr. Eva Maria Posch.

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände  
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

## Kleinanzeigen

Wir **suchen** ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter **Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall**, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.

**mitarbeiter für rezeption und service im parkhotel hall** ab sofort **gesucht**. voraussetzung: gute deutsch- und englischkenntnisse. wir bieten: 40 stunden woche, leistungsgerechte entlohnung, nur 8 km von innsbruck entfernt. bewerbung unter: f.grishaver@parkhotel-hall.com, tel. 5223 53769, hall, thurnfeldgasse 1

Verlässliche **Reinigungskraft für Arztpraxis** in Hall **gesucht**, im Ausmaß von fünf Stunden pro Woche. Bewerbung unter Tel. 0 52 23-57 944

**Vollzeit Mitarbeiter/in** zum sofortigen Eintritt **für abwechslungsreiche Tätigkeiten an Tankstelle gesucht**. Vollzeit 40-Stunden-Woche, Entlohnung nach Kollektiv 1.600 Euro brutto, Überstunden werden ausbezahlt. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht sowie abgeleiteter Präsenzdienst bei Männern. Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild\*bitte an **BP TANKSTELLE, Hall, Pfannhausstraße 14**

**Suche Wohnung** in der **Anlage Schumacherweg 6 – 8** in Hall zu kaufen. Tel. 0664 / 50 61 735

**Vermiete Tiefgaragenplatz** in Hall, **Schopperweg**. Tel. 0664 / 14 05 806

**Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676-881811600

**Christian`s COWORKING-SPACE** ... die neue Art zu arbeiten! **Zentral in der Haller Altstadt** ... monatlich ab 35 bis 240 Euro oder auch stundenweise zu mieten – keine Vertragsbindung! Vollaustattete Büroarbeitsplätze **für kleine Unternehmen oder Privatpersonen** die einfach ihren Administrationskram abwickeln möchten. Tel. 0664 / 130 46 05, admini-stration@foeger.org, Christian FOEGER, Hall, Eugenstraße 12, Hall (Erdgeschoß)

Nachhaltigkeit – Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen – der **"Kunterbunte Laden"**. **Möchtest Du ein Teil davon sein?** Tel. 0680/222 94 12

**Stiefmütterchen. Ab-Hof-Verkauf**, Familie Eliskases, Milserstraße 28, Tel. 0650 / 77 22 155

**www.hall-in-tirol.at**

**stadtzeitung@stadthall.at**

**Tel. 0 52 23 / 58 45 218**

**0676 / 83 58 45 218**

## DAUERPARKPLÄTZE

(Freistellplätze, nicht überdacht)

in der Augasse, Pfannhausstraße, Thurnfeldgasse/Polytechnische Schule

**zu vermieten.**

Interessenten wenden sich bitte für nähere Auskünfte an das Stadtamt Hall, Eveline Seier, Tel. 05223/5845-225 (vormittags).

## Stromboli informiert

Aufgrund der Regierungsmaßnahmen bezüglich des Covid-19/Coronavirus sind alle Veranstaltungen im Stromboli bis Ende März abgesagt. Nach Ersatzterminen wird gesucht. Informationen dazu, sobald diese feststehen. Als Maßnahme zur Eindämmung des Coronavirus bleibt auch die Bar im Kulturlabor bis auf weiteres geschlossen.

## In eigener Sache

Leider waren in der vorwöchigen Ausgabe der Stadtzeitung viele Veranstaltungen angekündigt, die aufgrund der derzeitigen Bemühungen, die Verbreitung des Coronavirus möglichst einzudämmen, abgesagt wurden.

Die Redaktion bittet um Verständnis, dass nicht mehr rechtzeitig reagiert werden konnte, da zu diesem Zeitpunkt die Stadtzeitung bereits gedruckt war.

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[ ] Ablinger Garber**

Medienturm Hall in Tirol